



Zentral gelegen: die Wirtschaftsregion Mittleres Edertal

Die Kommunen Fritzlar Bad Wildungen und Edertal bieten gemeinsam ein Industriegebiet an. Durch den kommunalen Verbund der drei Kommunen als Wirtschaftsregion Mittleres Edertal ist ein attraktiver Standort zwischen Marburg und Kassel entstanden, wo man in der Mitte Deutschlands beste Voraussetzungen für Unternehmensansiedlungen findet.

Die Wirtschaftsregion Mittleres Edertal hat rund 40 000 Einwohner bei einem Einzugsgebiet von rund 250 000 Einwohnern und bietet rund 12 000 Arbeitsplätze, die täglich 7000 Berufspendler aus der Region anziehen.

Intakte Infrastruktur

Eine intakte Infrastruktur mit nahem Autobahnanschluss garantiert schnelle Verbindungen in alle Landesteile. Die Flughäfen Kassel-Calden, Paderborn und Frankfurt am Main erschließen Europa und die Welt. International bekannte Unternehmen haben dort ihre Heimat, unter ihnen weltbekannte Marktführer wie Viessmann, B. Braun, SMA, Hengstenberg und die Volkswagen AG.

Bad Wildungen besitzt mit 20 Kliniken anerkannte medizinische Kompetenz von hohem Rang. Edertal belegt den ersten Platz als Solarkommune Hessens. In der Wirtschaftsregion Mittleres Edertal ist gewachsene Vielfalt Trumpf: Weltfirmen und Hidden Champions, Industrie und Dienstleistungsunternehmen bieten ein breites Spektrum.

Als Wirtschaftsstandort bietet die Wirtschaftsregion Mittleres Edertal von der verkehrsgünstigen Lage bis zum kompetenten Personal optimale Bedingung für Unternehmen. Darüber hinaus das besonderes Engagement dem Thema erneuerbare Energien. Unternehmen, die sich ansiedeln, profitieren von

einem engen Netzwerk und erhalten so die Möglichkeit, ihren grünen Fußabdruck in der Region zu hinterlassen.

Darüber hinaus bieten vielfältige Freizeit- und Erlebnisangebote, wohnwerte Städte und Kommune sowie interessante Veranstaltungen ein einmaliges Arbeits- und Lebensumfeld für Unternehmen mit Zukunftspotenzial.

Ankommen und Loslegen

Das Areal befindet sich am nördlichen Rand von Fritzlar in idealer Lage zum Autobahnanschluss A 49 und damit zentral zwischen Kassel und Frankfurt. Die kurzen Wege zum Logistikzentrum Malsfeld sowie die gute infrastrukturelle Anbindung sprechen ebenso für diesen Standort wie das hervorragende Wohn- und Lebensumfeld. Das Spektrum der Baufeldgrößen reicht von 10 000 Quadratmetern bis zu 25 Hektar. Kleinere Flächen stehen in einem benachbarten Gewerbegebiet zur Verfügung. Durch variierende Baufeldgrößen und eine nach Größen differenzierte Parzellierung wird darüber hinaus ein flexibles Flächenangebot geschaffen.

Vorteile

Dieser Standort ist besonders, weil

- ▶ er in der Mitte Deutschland liegt
- ▶ er in einer der erfolgreichsten Regionen Deutschlands liegt
- ▶ er inmitten der Top-Logistik Standorte in Deutschland liegt
- ▶ er viele Transportkosten- und Wettbewerbsvorteile bietet
- ▶ hier sämtliche Planverfahren abgeschlossen sind
- ▶ er eine große ebene Fläche zum sofortigen und kostengünstigsten Baubeginn bietet

Allgemeine Informationen

- ▶ Art des Gebietes: Industriegebiet
- ▶ Verfügbare Fläche insgesamt: 250 000 m²
- ▶ Kleinste verfügbare Fläche: 10 000 m²
- ▶ Größte verfügbare Fläche: 230 000 m²
- ▶ Kaufpreis pro qm² (erschlossen): Preis auf Anfrage

- ▶ Verfügbarkeit der Flächen: sofort
- ▶ Stand der Erschließungen: voll erschlossen
- ▶ Vorhandene Versorgungsleitungen: Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Telefon, Breitband
- ▶ Rechtskräftiger Bebauungsplan: ja
- ▶ Maximal zugelassene Bauhöhe: 20 m
- ▶ Grundflächenzahl (GRZ): 0,8
- ▶ Baumassenzahl (BMZ): 10,0

Allgemeine Verkehrsinformationen

Das Industriegebiet liegt an der Autobahn A 49 in unmittelbarer Nähe von Kassel. Über das Autobahnnetz A 7, A 49 und A 44 erreichen Sie alle Landesteile.

- ▶ Entfernung zum nächsten Autobahnanschluss: A 49 -1 km, A 7 - 22 km
- ▶ Entfernung zum nächsten Bahnhof: Fritzlar - 1 km; Kassel Wilhelmshöhe (ICE-Bahnhof) - 25 km
- ▶ Entfernung zum nächsten Flughafen: Kassel-Calden 40 km, Paderborn 90 km **HKK** ■

Kontakt:	Magistrat der Stadt Fritzlar Gerhard Schütt
Adresse:	Zwischen den Krämen 7 34560 Fritzlar
Telefon:	0 56 22 / 98 86 13
Fax:	0 56 22 / 98 86 38
E-Mail:	stadt@fritzlar.de